

## M. Segschneider

„Hände bei der Arbeit“: Fürwahr, wenn der Kölner Gitarrist Markus Segschneider seine Finger über das Griff-



brett und die sechs Stahlsaiten seines Instruments gleiten lässt, fragt man sich als Hörer dieses Albums schon, wie ein einzelner Mensch eine solche Klangfülle nur mithilfe von Drähten und Holz erzeugen kann. Die Aussage „Technik ist gleich Musik“ ist und bleibt natürlich kompletter Unsinn, man erkennt aber beim Lauschen von „Hands At Work“ recht schnell, dass es schon einiger Fingerfertigkeit bedarf, um solche vielschichtig-anspruchsvollen Instrumentalkompositionen wie „Mit Blick aufs Meer“ oder „Blue Grass and Green Mountains“ im Alleingang bewältigen zu können. Segschneider präsentiert sich in einem vollen Dutzend Tracks als Meister seines Faches, der die fingermotorischen Fähigkeiten stets dem Zweck unterordnet, seiner Musik mit Finesse und Groove lediglich den letzten Schliff zu geben.

Markus Segschneider: „Hands At Work“.  
Acoustic Music Records. (wlp)

Rheinpfalz, Hanelt  
Nov. 2012